

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 17.09.2020  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  62463  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Landkreis Osnabrück startet Mentorenprogramm für Kindergartenkinder**

**Osnabrück.** Mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für Kinder: Dieses Ziel verfolgt das Projekt „Ehrenamtliches Mentorenprogramm für individuelles Lernen“. Nun wird EMiL – so die Kurzform – auch im Landkreis Osnabrück angeboten. Gefördert wird das Projekt, das zunächst eine dreijährige Laufzeit hat, durch eine Anschubfinanzierung der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung von mehr als 90.000 Euro. Umgesetzt wird EMiL von Unikate e.V. in Kooperation mit der Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück.

Was bietet nun das Mentorenprogramm? In dem Projekt übernehmen Ehrenamtliche, die mindestens 18 Jahre alt sind, für ein Jahr eine Patenschaft für ein Kindergartenkind und ermöglichen diesem individuelle Unterstützung. Bei den Treffen, die in der Regel wöchentlich für zwei bis drei Stunden stattfinden, stehen die Interessen und Fragen des Kindes im Mittelpunkt. Durch gemeinsames Forschen und Lernen profitieren die Kindergartenkinder von diesem besonderen Austausch.

„Das Projekt fördert das Vertrauen des Kindes und bietet so die Basis für Lernmotivation und Erfolgserlebnisse“, sagt Landrätin Anna Kebschull. Damit trage EMiL dazu bei, früh zu intervenieren und zu investieren, anstatt später mögliche Folgen von Bildungsbenachteiligung ausgleichen zu müssen. Als Partner hatte der Landkreis die Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung gewinnen können. „Wir haben gerne die Anschubfinanzierung übernommen, weil wir von der positiven Auswirkung für die Kinder überzeugt sind. Zusätzlich erhoffen wir uns, dass die Bildungskoordination Strategien für die Ausweitung und Verstetigung entwickelt, um das Programm langfristig etablieren zu können“, sagt Birgit Bohnenkamp, Mitglied des Vorstandes der Bohnenkamp-Stiftung,

Ziel ist es, in der dreijährigen Projektlaufzeit 150 Patenschaften abzuschließen. „Ich freue mich, dass der Landkreis Osnabrück mit diesem tollen Projekt an den Start geht. EMiL trägt dazu bei, genau die Kinder zu stärken, die einfach jemanden an ihrer Seite brauchen“, betont Stephanie Koopmann, Vorsitzende Unikate e.V.

Für diese spannende Herausforderung werden noch motivierte Ehrenamtliche gesucht. Für die Kennenlernphase wird ein entsprechender Rahmen geboten, der die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften berücksichtigt. Zudem sind die Tandems aus Kind und Ehrenamtlichem eine fest bestehende Zweiergruppe.

Interessenten können sich an die jeweilige Standortleitung wenden. Dissen: emil@dissen.de. Bersenbrück: barth@bersenbrück.de. Bad Essen: mschulte-emil@gmx.de.

**Bildunterschrift:**

„EMiL“ für Kindergartenkinder: Zum Start des Mentorenprogramms trafen sich im Kreishaus Osnabrück (von links): Ina Eversmann (Bildungskoordination Landkreis Osnabrück), Stephanie Koopmann (Unikate e.V.), Petra Barth (Standortleitung EMiL Bersenbrück), Simone Gangei (Bildungsmanagement Landkreis Osnabrück), Birgit Bohnenkamp (Bohnenkamp-Stiftung), Landrätin Anna Kebschull, Tina Chantler (Standortleitung EMiL Dissen) und Maria Schulte (Standortleitung EMiL Bad Essen).

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert